

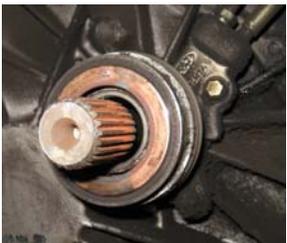
KUPPLUNGSMONTAGE EINBAUANLEITUNG



1

Nach der Demontage des Getriebes :

- Überprüfung der Kurbelwelle: Vergewissern Sie sich, dass kein Öl das Schwungrad verunreinigt. Im Falle einer Öl-Verschmutzung nach der Entfernung des Schwungrades, tauschen Sie den Kurbelwelle aus.
- Überprüfen Sie die Verzahnung des Getriebes auf Beschädigungen.
- Blockieren Sie die Rotation des Schwungrades und lösen Sie die Befestigungsschrauben.
- Überprüfung des Getriebegehäuse: Prüfen Sie, ob Öl aus dem Getriebe austritt. Ist dies der Fall, tauschen Sie das Getriebegehäuse aus.
- Prüfen Sie das hydraulische Ausrücklager:
 - Prüfen Sie, ob dass das Lager unter Axialbelastung einwandfrei dreht: Laufruhiges Drehen ohne Geräusche
 - Prüfen Sie den Verschleiß auf dem Lagerkontaktring der Membrandfeder. Die Kontaktpunkte dürfen nicht viel weniger als 0,5mm sein.
 - Überprüfen Sie, dass kein Öl aus dem inneren des hydraulischen Ausrücklagers läuft.
- Überprüfen Sie, dass die Feder für die Vorspannung nicht gebrochen ist und die korrekte Spannung aufgebaut ist (50Nm ist das Minimum der Arbeitposition). Wenn es notwendig ist, dann tauschen Sie das hydraulische Lager aus.



Fügen Sie nur eine geringe Menge Fett ein

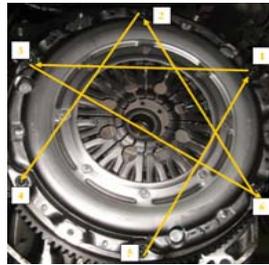


Zentrierwerkzeug

2

Vorbereitung der Kupplung für die Montage

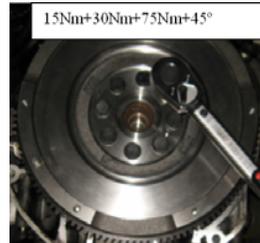
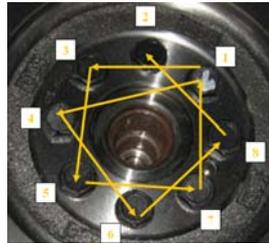
- Schmieren Sie die Verzahnung der Nabe (ca.5mm). Verwenden Sie nur sehr wenig Fett.
- Positionieren Sie die Kupplungsscheibe mithilfe des Zentrierwerkzeugs im Schwungrad (siehe. Foto).
- Befestigen Sie die Druckplatte: Zentrieren Sie diese auf den Führungsstiften und schrauben Sie sie mit 3 Schrauben pro Hand in einem 120° Winkel fest. Stellen Sie dabei sicher, dass die Kupplungsscheibe stabil und zentriert bleibt.
- Verwenden Sie die Kupplungsschrauben (M8 x 1.25)



3

Befestigung des Schwungrads:

Positionieren Sie vorsichtig die neue Valeo Schwungscheibe auf der Kurbelwelle und ziehen Sie die Schrauben (M11x1.5x25) mit ansteigendem Drehmoment fest. Folgen Sie bei der Montage dem Sternmuster und vermeiden Sie einen übermäßigen Anzugsdrehmoment an den Schrauben. Anzugsdrehmoment: 15Nm+30Nm+75Nm+45°



4

Montage der Kupplung:

- Positionieren Sie die Kupplungsscheibe mithilfe des Zentrierwerkzeugs im Schwungrad (siehe Foto).
- Befestigen Sie die Druckplatte, in dem Sie sie mit den Führungsstiften zentrieren und machen Sie 3 Schrauben straff in einem Winkel von 120°. Stellen Sie sicher, dass die Kupplungsscheibe stabil und zentriert bleibt mithilfe des Zentrierwerkzeugs.
- Befestigen Sie vorsichtig jede Schraube und beachten Sie dabei die sternförmige Reihenfolge, ebenso beim Befestigen der Schwungscheibe. Die Enden der Tellerfelder müssen sich so gleichmäßig wie möglich bewegen. Wiederholen Sie diesen Vorgang etwa 3-mal. Verwenden Sie Sechskantschrauben (M8x1,25x15 mm).
- Ziehen Sie anschließend die Schrauben mit einem Drehmoment von 25Nm in der vorangegangenen Reihenfolge mit einem Drehmomentschlüssel fest.

Verwenden Sie das entsprechende Werkzeug für die Montage und Demontage des Getriebes. Der Monteur muss das Gewicht des Getriebes niemals komplett tragen.



5

Wiedereinbau des Getriebes :

- Stellen Sie fest, dass die Zentrierstifte vorhanden und nicht beschädigt sind.
- Positionieren Sie das Getriebe direkt vor der Kurbelwelle. Stützen Sie das Gewicht durch entsprechendes Werkzeug ab.
- Führen Sie das Getriebe in die Nabe der Kupplungsscheibe ein.
- Achten Sie darauf die Nabe nicht durch Stöße zu beschädigen. Falls erforderlich die Kurbelwelle drehen, um die Eingangswelle leichter einführen zu können. *Verhindern Sie, dass das Gewicht des Getriebes während der Montage auf der Kupplungsscheibe lastet.*
- Prüfen Sie, ob das Getriebe vollkommen am Motorblock anliegt und die Zentrierstifte richtig sitzen.
- Abschließend befestigen Sie das Getriebe am Motorblock. Ziehen Sie die Schrauben mit dem mit dem entsprechenden Drehmoment fest.

6

Nach dem Einbau :

Stellen Sie sicher, dass die Kupplung richtig arbeitet:

- Reibungslose Auskupplung und Gangschaltung (einschließlich des Rückwärtsgangs)
- Prüfen Sie, ob es beim Ein- u. Auskuppeln ungewöhnliche Geräusche gibt.
- Beschleunigen Sie im Leerlauf auf 4000U/Min. und achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.
- Überprüfen Sie, ob die Kupplung im Fahrbetrieb durchrutscht.